



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Glauber: 3 Millionen für Bayerns größtes Projekt zur Förderung der Artenvielfalt – Begleitgesetz zum Volksbegehren wird umgesetzt**

Glauber: 3 Millionen für Bayerns größtes Projekt zur Förderung der Artenvielfalt – Begleitgesetz zum Volksbegehren wird umgesetzt

18. September 2019

Die Initiative „Natürlich Bayern – insektenreiche Lebensräume“ ist mit insgesamt 30 Einzelprojekten das derzeit größte Projekt in Bayern zur Förderung der Insektenvielfalt. **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** betonte bei der Aussaat einer Blühfläche in Ottobeuren im Rahmen des Projekts: „Der Schutz der Artenvielfalt bewegt die Menschen in unserem Land wie kaum ein anderes Thema. Der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen ist eine generationenübergreifende Gemeinschaftsaufgabe. Wir müssen den Naturschutz gemeinsam passgenau in die Fläche bringen. Im Rahmen des Volksbegehrens plus und der Umsetzung unseres Begleitgesetzes bringen wir mit der Initiative ‚Natürlich Bayern‘ gemeinsam mit Gemeinden, Landwirten und Landschaftspflegeverbänden ein neues Großprojekt zum Artenschutz in ganz Bayern auf den Weg. Unser Ziel ist klar: Wir wollen ein blühendes Bayern und insektenreiche Lebensräume schaffen. Durch das große Engagement der Landschaftspflegeverbände erreichen wir dabei alle Regionen in Bayern. Mein Dank gilt unseren starken Partnern und den unzähligen ehrenamtlichen Helfern vor Ort.“ Das Projekt „Arten-Reiche“ in Ottobeuren hat ein Volumen von insgesamt rund 60.000 Euro.

Im Rahmen der Initiative „Natürlich Bayern“ werden Flächen von Kommunen, Landwirtschaft und Gewerbe zu artenreichen Lebensräumen von Insekten aufgewertet. Die Population der Insekten kann sich über diese neuen Trittsteine und Korridore wieder besser vernetzen und verbreiten. Das sichert deren langfristige Existenz. Verwendet wird dabei ausschließlich gebietseigenes Saat- und Pflanzengut, das seltenen und bedrohten Wildbienen und anderen Insektenarten zugutekommt. Die Projekte werden in den nächsten fünf Jahren vom Deutschen Verband für Landschaftspflege und den Bayerischen Landschaftspflegeverbänden zusammen mit der Naturschutzverwaltung in ganz Bayern umgesetzt. Die ersten zehn Projekte sind im Mai dieses Jahres mit einer zweijährigen Laufzeit gestartet. Neben dem Projekt in Ottobeuren laufen derzeit Projekte von folgenden neun weiteren Landschaftspflegeverbänden: LPV Dachau, LPV Donau-Ries, LPV Fränkische Schweiz zusammen mit dem LPV Weidenberg und Umgebung, LPV Freising mit dem Heideflächenverein Münchener Norden, LPV Kelheim, LPV Mittelfranken, LPV Rottal-Inn, LPV Stadt Augsburg und LPV Straubing-Bogen. Die Initiative „Natürlich Bayern“ mit einem Gesamtvolumen von drei Millionen Euro ist Teil des Blühpakts Bayern und ein erster Baustein zur Umsetzung des Begleitgesetzes zum Volksbegehren Artenvielfalt.

Weiterführende Informationen unter:

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

